Umsetzung des Medienkompetenzrahmens am MWG

Unterricht
Methoden-Portfolio (BK = Basiskompetenz)
Medienscouts/KL/Medienpass etc.

	1. BEDIENEN UND ANWENDEN	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
1.	**1.1 Medienausstattung (Hardware)** Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	**2.1 Informationsrecherche** Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	**3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse** Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	**4.1 Medienproduktion und Präsentation** Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	**5.1 Medienanalyse** Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	**6.1 Prinzipien der digitalen Welt** Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
	Jg. 5: Mu, Bi, kath.Rel **Jg.6:** Ph, kath.Rel **Jg.7:** Mu, Ph **Jg.8:** L, kath.Rel **Jg. 8:** IPad Methodentage	**Jg.5:** D, Ek, Bi, Pl, kath.Rel **Jg.6:** E, Ge, Pk, Ph, Pl, kath.Rel **Jg.7:** E, Ek, Ch, Mu, Pk, F, L, Ph, kath.Rel **Jg. 8:** D, Pk, E, F, Ge, kath.Rel **Jg. 9:** D, Pk, M, Ge **Jg,10**: Pk • BK Internetrecherche	**Jg. 5:** kath.Rel **Jg.6:** Pk, I, Ph, kath.Rel **Jg.7:** E, F, kath.Rel **Jg.8:** E, F, kath.Rel	**Jg.5:** E, Bi, kath.Rel **Jg.6:** E, Mu, Bi, Ph, kath.Rel **Jg.7:** D, E, Ek, Ch, Ge, F, Ph, kath.Rel **Jg.8:** E, Ge, Mu, kath.Rel **Jg. 9:** D, E, L, S, Ge • BK Textverarbeitung I • BK Vortrag I (Körpersprache) • Kriterien Vortrag mit Lernplakat • Kriterien informierender Text • BK Vortrag II • BK Bildschirm-Präsentation • BK Stichwortkarten • Kriterien Vortrag mit Bildschirm-Präsentation • BK Textverarbeitung II • BK Aufbau, Sprache und Stil • Kriterien Text (unterschiedliche Materialien)	**Jg.5:** Bi, kath.Rel **Jg.6:** Pk, kath.Rel **Jg.7:** D, E, Ge, L, , Sp **Jg. 8:** D **Jg. 9:** Ge	**Jg.5:** Bi, kath.Rel **Jg.6:** Pk, I, kath.Rel **Jg. 7:** Pk **Jg. 8**: Pk, kath.Rel
2.	**1.2 Digitale Werkzeuge** Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	**2.2 Informationsauswertung** Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	**3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln** Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	**4.2 Gestaltungsmittel** Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	**5.2 Meinungsbildung** Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	**6.2 Algorithmen erkennen** Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
	Jg. 5: D,E,M,Sp,Ek, Mu,Ku, Bi, kath.Rel, , Sp **Jg.6:** D, E, Sp; I, Bi, Ph, kath.Rel, , Sp **Jg. 7:** D, E, M, Sp, Ek, Ch, Mu, F, L, Ph, kath.Rel, , Sp **Jg. 8:** D, M, F, L, Bi, Mu, kath.Rel, , Sp **Jg. 9:** M, L, , Sp	**Jg. 5:** Ek, Mu, Bi, Pl, kath.Rel **Jg.6:** E, Mu, Pk, Bi, Ph, Pl, kath.Rel **Jg.7:** Ek, Pk, F, Ph, kath.Rel **Jg. 8:** Pk, E, F, L, Ge, Bi, kath.Rel **Jg. 9:** Pk, Ge **Jg. 10:** Pk • BK Mindmap • BK sinnentnehmendes Lesen	**Jg.5:** D, E, kath.Rel **Jg.6:** D, E, Bi, Pl, kath.Rel **Jg.7:** D, E, F, kath.Rel **Jg.8:** E, F, kath.Rel **Jg. 9:** D Regeln für den Klassenchat Medien-Scouts: Cybermobbing	**Jg.5:** D, Bi, kath.Rel **Jg.6:** D, Bi, Ph, Pl, kath.Rel **Jg.7:** D, Ek, Ch, Mu, Ph, kath.Rel **Jg.8:** E, F, Ge, Mu • BK Textverarbeitung I • BK Feedback • Kriterien Vortrag mit Lernplakat • Kriterien informierender Text • BK Bildschirm-Präsentation • Kriterien Vortrag mit Bildschirm-Präsentation • BK Textverarbeitung II • Kriterien Text (unterschiedliche Materialien)	**Jg.5:** Ek, Bi **Jg.6:** Pk, kath.Rel **Jg.7:** D, Ge, Pk, kath.Rel **Jg. 8:** Pk, Ge, kath.Rel **Jg. 9:** D, Ge	**Jg. 6:** I **Jg.7:** M **Jg.8:** Bi, kath.Rel
3.	**1.3 Datenorganisation** Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	**2.3 Informationsbewertung** Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	**3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft** Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	**4.3 Quellendokumentation** Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	**5.3 Identitätsbildung** Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	**6.3 Modellieren und Programmieren** Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
	Jg. 5: D, Bi, kath.Rel **Jg. 6:** I, kath.Rel **Jg.7:** Ek, Ch **Jg. 8:** D, L, Ge, kath.Rel	**Jg.5:** D, Ek, Pl **Jg.6:** Ge, Pk, Pl, kath.Rel **Jg.7:** Ch, Mu, F, Ph, kath.Rel **Jg. 8:** D, E, F, kath.Rel **Jg. 9:** D, E, Ge	**Jg. 5:** kath.Rel **Jg.6:** Bi, Pl **Jg.7:** E, Mu, F, kath.Rel **Jg. 8:** kath.Rel **Jg. 9:** Ge	**Jg.7:** F , kath.Rel **Jg.8:** E, F, Ge, Mu, kath.Rel **Jg. 9:** D • BK Verzeichnisse angeben	**Jg.6:** Pk , kath.Rel **Jg.7:** Ge, Pk **Jg.: 8**: Pk **Jg. 9:** D, E	**Jg.5:** Bi **Jg. 6:** I **Jg. 8:** kath.Rel

4.	**1.4 Datenschutz und Informationssicherheit** Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten			**2.4 Informationskritik** Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen			**3.4 Cybergewalt und -kriminalität** Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen			**4.4 Rechtliche Grundlagen** Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten			**5.4 Selbstregulierte Mediennutzung** Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen			**6.4 Bedeutung von Algorithmen** Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren		
	Jg.6: Pk, Bi **Jg.7:** F, kath.Rel **Jg.8:** F, kath.Rel **Jg. 9:** S			**Jg.5:** D, Pl **Jg. 6:** kath.Rel **Jg.7:** Ph, Pl **Jg. 8:** E **Jg. 9:** D			**Jg.6:** Bi, kath.Rel **Jg. 7:** Pl, kath.Rel			**Jg.6:** Bi **Jg.7:** F, kath.Rel **Jg.8:** F, Mu **Jg. 9:** D, S		Medien-Scouts: Cybermobbing	**Jg.5:** D, kath.Rel **Jg.6:** D, E, Pk, Bi, kath.Rel **Jg.7:** D, E, Mu, F, Pl, kath.Rel **Jg. 9:** D, E, Ge			**Jg.5:** Ek **Jg. 6:** I **Jg. 7:** Pk **Jg. 8**: Pk, kath.Rel		

Bewertungskriterien für einen Vortrag mit Lernplakat – Jahrgangsstufe 6

Anbindung ans Portfolio		ja	nein
	Inhalt		
	Dein Vortrag enthält die wichtigsten Aspekte des Themas.		
	Du gibst die Informationen sachlich richtig wieder.		
	Deinen Text formulierst du mit eigenen Worten und verständlich. Du verwendest Fachsprache.		
	Quellen sowie Bildnachweise sind von dir vollständig angegeben.		
	Aufbau und Gestaltung		
	Du baust das Lernplakat sinnvoll auf. ☐ Die Leserichtung ist von dir beachtet. ☐ Du wählst eine sinnvolle Reihenfolge der Informationen.		
	☐ Das Lernplakat versiehst du mit einer Überschrift und Zwischenüberschriften.		
	☐ Deine Überschriften sind knapp, präzise und informativ.		
Textverarbeitung	**Dein Lernplakat ist gut lesbar.** ☐ Die Texte hast du am Computer geschrieben und ausgedruckt.		
	☐ Die Schriftgröße hast du passend gewählt. ☐ Du verwendest eine angemessene Schriftart.		
	☐ Dein Lernplakat ist sinnvoll gegliedert, z.B. nach Thema, Oberbegriffen, einzelnen Aspekten.		
	☐ Einzelne Textzeilen gestaltest du optisch ansprechend (z.B. Unterstreichungen und/oder Fettdruck, Absätze).		
	Du gestaltest das Lernplakat ansprechend. ☐ Du fügst passende Bilder oder Grafiken ein.		
	☐ Das Verhältnis zwischen Bildern und Grafiken ist von dir ausgewogen gewählt.		
	Du beachtest die Regeln der Rechtschreibung und der Grammatik.		
	Präsentation der Inhalte		
	☐ Du gestaltest die Präsentation des Lernplakats ▯ strukturiert,		
	▯ verständlich,		
	▯ die Informationen erklärend bzw. ergänzend. ☐ Eine angemessene Sprache wird von dir gewählt.		
	☐ Du verwendest die Fachsprache.		
Körpersprache	☐ Die Körpersprache setzt du während der Präsentation entsprechend unterstützend ein.		

Gesamturteil:

Anmerkungen:

zurück zur Übersicht

Portfolio-Arbeit in Klasse 6: Vortrag mit Lernplakat und anschließendem mündlichen Feedback

Die wichtigsten Tipps:

1. Trefft frühzeitig Absprachen mit euren Lehrern.
2. Denkt daran, dass einige Fächer nur im ersten Halbjahr unterrichtet werden.
3. Bereitet euren Vortrag mithilfe der „Ich-kann-Sätze“ und den „Bewertungskriterien für einen Vortrag mit Lernplakat“ vor, um ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen.
4. Gebt dem Fachlehrer vor eurem Vortrag die „Bewertungskriterien“, damit er euch die Rückmeldung schriftlich geben kann.
5. Achtet darauf, dass sowohl im Portfolio als auch im Klassenbuch abgezeichnet wird.
6. Sprecht eure Klassen- oder Fachlehrer an, wenn ihr Unterstützung braucht.

Außerdem wichtig!

- Bei nicht „ausreichender“ Leistung muss das Plakat überarbeitet werden.
- Solltet ihr bis zum **06.06.2023** keinen Vortrag gehalten haben, wird dies auf dem Zeugnis eingetragen und muss im folgenden Schuljahr nachgeholt werden.

zurück zur Übersicht

Kompetenzübersicht: Feedback - Jahrgangsstufe 6

Ich kann …	…, indem ich …	Selbstein-schätzung	Einschät-zung der Mitschüler	Einschät-zung der Lehrkraft
• … konstruktives Feed-back geben …	• zuerst positive Aspekte nenne und erst anschließend Kritikpunkte anspreche.			
	• die positiven Aspekte und die Kritikpunkte begründe.			
	• konkrete Verbesserungsvorschläge rückmelde.			
	• mich auf wichtige Aspekte reduziere.			
	• Ich-Botschaften formuliere, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen, in der der Präsentierende sich nicht angegriffen fühlt.			
	• meine Satzanfänge variiere (z. B. „Meiner Meinung nach …“; „Ich finde, dass …“; „Mir hat … gefallen.“; „Gefehlt hat mir …“).			
	• klar und deutlich, aber freundlich formuliere.			

Wie ich mit dieser Übersicht arbeite:

1. **„Ich kann …, indem …“:** Ich lese, welche Fähigkeiten von mir erwartet werden.
2. **Selbsteinschätzung:** Wenn ich mich sicher fühle, setze ich einen √ in die Tabelle; wenn nicht, notiere ich ein × und arbeite weiter an dieser Fähigkeit.
3. **Einschätzung der Mitschüler:** Ich bitte einen oder mehrere Mitschüler, meine Fähigkeiten einzuschätzen (√ oder ×).
4. **Einschätzung der Lehrkraft:** Bei Bedarf kann die Lehrkraft nach Absprache meine Fähigkeiten beurteilen (√ oder ×).

zurück zur Übersicht

Kompetenzübersicht: Körpersprache - Jahrgangsstufe 6

Ich kann …	…, indem ich …		Selbstein-schätzung	Einschät-zung der Mitschüler	Einschät-zung der Lehrkraft
• … das Interesse meiner Zuhörer wecken und überzeugend sowie anspre-chend Inhalte präsentieren …	Körper	• eine lockere, natürliche Körperhaltung einnehme (mich sowohl frei im Raum bewege wie auch einen festen Stand vor dem Publikum habe).			
		• meinen Oberkörper dem Publikum zuwende.			
		• angemessene Gesten maßvoll einsetze.			
		• den direkten Blickkontakt zu den Zuhörern halte.			
	Stimme	• langsam, deutlich und betont spreche.			
		• eine angemessene Lautstärke wähle.			
		• Pausen gezielt setze.			
	Hilfsmittel	• „Spickzettel“ verwende.			
		• Präsentationsmedien (z. B. Lernplakat, Anschauungsmaterial) sinnvoll ein-binde.			

Wie ich mit dieser Übersicht arbeite:

1. **„Ich kann …, indem …“:** Ich lese, welche Fähigkeiten von mir erwartet werden.
2. **Selbsteinschätzung:** Wenn ich mich sicher fühle, setze ich einen √ in die Tabelle; wenn nicht, notiere ich ein × und arbeite weiter an dieser Fähigkeit.
3. **Einschätzung der Mitschüler:** Ich bitte einen oder mehrere Mitschüler, meine Fähigkeiten einzuschätzen (√ oder ×).
4. **Einschätzung der Lehrkraft:** Bei Bedarf kann die Lehrkraft nach Absprache meine Fähigkeiten beurteilen (√ oder ×).

zurück zur Übersicht

Kompetenzübersicht: Textverarbeitung I - Jahrgangsstufe 6

Ich kann …	…, indem ich …	Selbstein-schätzung	Einschät-zung der Mitschüler	Einschät-zung der Lehrkraft
… einen Text entsprechend seiner Funktion sinnvoll gestalten und formatieren …	• die Schriftart verändere.			
	• die Schriftgröße verändere.			
	• die Schriftfarbe verändere.			
	• die Textteile **fett**, *kursiv* und <u>unterstrichen</u> darstelle.			
	• den Zeilenabstand verändere.			
	• die Ausrichtung des Textes (linksbündig, zentriert, rechtsbündig, Blocksatz) anpasse.			
	• das Seitenlayout (Hoch- oder Querformat, Größe der Seitenränder) verändere.			
	• Abbildungen von der Festplatte und aus dem Internet einfüge.			
	• in den Bildtools den Zeilenumbruch ändere (d.h. die Abbildung von einem Text unterschiedlich umfließen lasse).			
	• Textfelder einfüge.			
	• die automatische Silbentrennung einstelle.			
	• die Rechtschreib- und Grammatiküberprüfung durchführe.			

Wie ich mit dieser Übersicht arbeite:

1. **„Ich kann …, indem …“:** Ich lese, welche Fähigkeiten von mir erwartet werden.
2. **Selbsteinschätzung:** Wenn ich mich sicher fühle, setze ich einen √ in die Tabelle; wenn nicht, notiere ich ein × und arbeite weiter an dieser Fähigkeit.
3. **Einschätzung der Mitschüler:** Ich bitte einen oder mehrere Mitschüler, meine Fähigkeiten einzuschätzen (√ oder ×).
4. **Einschätzung der Lehrkraft:** Bei Bedarf kann die Lehrkraft nach Absprache meine Fähigkeiten beurteilen (√ oder ×).

zurück zur Übersicht

Kompetenzübersicht: Sinnentnehmendes Lesen – Jahrgangsstufe 7

Ich kann …	…, indem ich …	Selbstein-schätzung	Einschät-zung der Mit-schüler	Einschät-zung der Lehrkraft
• … die Kernaussagen und die Struktur eines Textes erschließen …	• die Überschrift lese, den Text überfliege und mir wichtig erscheinende Informationen mit Bleistift unterstreiche.			
	• bei einem zweiten Lesen bis zu 15 Schlüsselwörter (Substantive) markiere, die mir als zentrale Begriffe das Textverständnis erleichtern.			
	• anschließend wichtige Nebeninformationen z.B. mit Fineliner unterstreiche, die die Schlüsselwörter näher beschreiben und erklären.			
	• ggf. unbekannter Wörter/Fremdwörter, die mir für das Verständnis notwendig erscheinen, nachschlage und deren Bedeutung notiere.			
	• den Text in einzelne Abschnitte gliedere und deren Kernaussagen auf Grundlage der Unterstreichungen stichwortartig mit eigenen Worten zusammenfasse.			

Wie ich mit dieser Übersicht arbeite:

1. **„Ich kann…, indem…“:** Ich lese, welche Fähigkeiten von mir erwartet werden.
2. **Selbsteinschätzung:** Wenn ich mich sicher fühle, setze ich einen √ in die Tabelle; wenn nicht, notiere ich ein × und arbeite weiter an dieser Fähigkeit.
3. **Einschätzung der Mitschüler:** Ich bitte einen oder mehrere Mitschüler, meine Fähigkeiten einzuschätzen (√ oder ×).
4. **Einschätzung der Lehrkraft:** Bei Bedarf kann die Lehrkraft nach Absprache meine Fähigkeiten beurteilen (√ oder ×).

zurück zur Übersicht

Kompetenzübersicht: Mindmap als Vorbereitung für das Verfassen eines Textes – Jahrgangsstufe 7

Erste Themenformulierung am _____: _____

	Ich kann …	**… indem ich …**	**Selbstein-schätzung**	**Einschät-zung der Mitschüler**	**Einschät-zung der Lehrkraft**
Vom Material zur Mind-Map	• … den Inhalt von **mehreren** Texten/ Materialien in Form **einer** Mindmap darstellen, …	• das zentrale Thema in die Mitte der Mind-Map setze.			
		• Oberbegriffe formuliere, die die verschiedenen Gesichtspunkte des Themas sinnvoll strukturieren.			
		• weiterführende Informationen aus dem Text den Oberbegriffen unterordne.			
		• gegebenenfalls (bei komplexeren Zusammenhängen) weitere Unterkategorien bilde.			
		• inhaltlich zusammenhängende Aspekte mit Hilfe von z.B. Farben, Linien, Symbolen oder Pfeilen verbinde.			

Eingrenzung des Themas auf einen Schwerpunkt am _____: _____

Von der Mind-Map zum Text	• … die so erstellte Mindmap als Strukturierungs- bzw. Planungshilfe zum Verfassen eines Textes (Produkt) nutzen, …	• für meinen Themenschwerpunkt nicht relevante Informationen streiche/… relevante Informationen auswähle.			
		• Informationen passend zu meinem Thema neu strukturiere, z. B. neue Oberbegriffe formuliere und die einzelnen Aspekte zuordne.			
		• sowohl die thematischen Abschnitte (Oberbegriffe) als auch die Unterpunkte gewichte und eine entsprechende Reihenfolge für meinen Text festlege.			
	• … digitale Angebote zur Erstellung von Mindmaps nutzen, …	• X-Mind verwende (das Programm entsprechend der oben aufgeführten Kriterien sinnvoll nutze).			

zurück zur Übersicht

Kompetenzübersicht: Internetrecherche – Jahrgangsstufe 7

Ich kann …	… indem ich …	Selbstein-schätzung	Einschät-zung der Mitschüler	Einschät-zung der Lehrkraft
• … das Internet als Informationsquelle nutzen, …	• … altersangemessene Suchmaschinen auswähle (z. B. „Google“, „Blinde Kuh“).			
	• … thematisch geeignete Suchbegriffe verwende und gegebenenfalls durch ihre Kombination miteinander zielgerichtet suche.			
	• … überprüfe, ob die Informationen von einem seriösen Verfasser bzw. einer vertrauenswürdigen Quelle stammen.			
	• … Internetseiten aufrufe, die brauchbare Informationen zu meinem Thema verständlich anbieten.			
	• … die Internetseiten in meinem Quellennachweis korrekt angebe (*Internetadresse, Datum des letzten Aufrufs der Seite*).			
	• … auf einen für die Aufgabe angemessenen Umfang der Informationen achte.			
	• … für Themen der Gegenwart die Aktualität der Informationen überprüfe.			

Wie ich mit dieser Übersicht arbeite:

1. **„Ich kann …, indem …“:** Ich lese, welche Fähigkeiten von mir erwartet werden.
2. **Selbsteinschätzung:** Wenn ich der Meinung bin, dass ich die geforderte Fähigkeit besitze, mache ich einen √ in die Tabelle; wenn nicht, mache ich ein × und arbeite weiter an dieser Fähigkeit.
3. **Einschätzung der Mitschüler:** Ich bitte einen oder mehrere Mitschüler, meine Fähigkeiten zu bewerten (√ oder ×).
4. **Einschätzung der Lehrkraft:** Bei Bedarf kann die Lehrkraft nach Absprache meine Fähigkeiten beurteilen (√ oder ×).

zurück zur Übersicht

Bewertungskriterien für einen informierenden Text auf der Grundlage verschiedener Materialien – Jahrgangsstufe 7

Anbindung ins Portfolio		ja	nein
	Inhalt		
	Mit deiner Einleitung weckst du das Interesse der Leser und informierst über das Thema, ggf. auch die Unterthemen. Im Hauptteil stellst du die Sachverhalte (z.B. Ereignisse, Vorgänge, Personen, Tatsachen) genau, inhaltlich richtig und verständlich dar. Du erläuterst sie nachvollziehbar, indem du sie in einen Zusammenhang einordnest (z.B. zeitliche Zusammenhänge, Begründungszusammenhänge) oder anhand von Beispielen veranschaulichst. Im Schlussteil fasst du deine Ergebnisse knapp zusammen. Wenn möglich formulierst du eine Schlussfolgerung, einen weiterführenden Gedanken oder einen Ausblick.		
	Dir gelingt der Umgang mit der Aufgabe bzw. du bearbeitest die zentrale Frage- bzw. Problemstellung angemessen.		
Internet-recherche	Du greifst auf ausreichend geeignete Quellen zurück.		
	Darstellungsleistung		
Mind-map	Deinen Text baust du sinnvoll auf und gliederst ihn in verschiedene Abschnitte, die sich aus den Oberbegriffen der Mindmap ergeben. Die Informationen gibst du sachlich, in eigenen Worten und adressatengerecht wieder. Dein Ausdruck und Stil sind angemessen und abwechslungsreich. Du verdeutlichst Zusammenhänge sprachlich, z.B. formulierst du Überleitungen zwischen den Abschnitten und stellst Satzverknüpfungen her (z.B. Konjunktionen).		
	Meinungen und Ergebnisse aus dem Ausgangsmaterial kennzeichnest du korrekt (Zitat, indirekte Rede, Umschreibung).		
	Deine Quellen gibst du am Ende des Textes korrekt an.		
	Du verwendest die Fachsprache. Du beachtest die Regeln der Rechtschreibung und der Zeichensetzung.		
Textverarbeitung	Du hältst die Regeln der Grammatik und des Satzbaus ein. Du gestaltest ein übersichtliches Layout und beachtest dabei die formalen Vorgaben: Blocksatz Schriftart Times New Roman (12p) oder Arial (11p), Absätze, Hervorhebung der Überschrift, Zeilenabstand (1,5) und Seitenränder (4 cm links und 3 cm rechts).		

Gesamturteil:

Anmerkungen:

zurück zur Übersicht

Portfolio-Arbeit in Klasse 7: Informierender Text

Die wichtigsten Tipps:

1. Trefft frühzeitig Absprachen mit euren Lehrern.
2. Denkt daran, dass einige Fächer nur im ersten Halbjahr unterrichtet werden.
3. Bereitet euren Text mithilfe der „Ich-kann-Sätze“ und den „Bewertungskriterien für einen informierenden Text“ vor, um ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen.
4. Gebt beim Fachlehrer zusätzlich zum Text die „Bewertungskriterien“ ab, damit er euch die Rückmeldung schriftlich geben kann.
5. Achtet darauf, dass sowohl im Portfolio als auch im Klassenbuch abgezeichnet wird.
6. Sprecht eure Klassen- oder Fachlehrer an, wenn ihr Unterstützung braucht.

Außerdem wichtig!

- Bei nicht „ausreichender“ Leistung muss der Text überarbeitet werden.
- Am **21.06.2021** müssen bereits alle Texte von euren Lehrern beurteilt worden sein.
- Solltet ihr keinen Text abgeben, wird dies auf dem Zeugnis eingetragen und muss im folgenden Schuljahr nachgeholt werden.

zurück zur Übersicht

Bewertungskriterien für einen Vortrag mit Bildschirm-Präsentation – Jahrgangsstufe 8

Anbindung ans Portfolio		ja	nein
	Inhalt		
	Dein Vortrag enthält die wichtigsten Aspekte des Themas. Du gibst die Informationen sachlich richtig wieder.		
	Deinen Text formulierst du mit eigenen Worten und verständlich.		
	Du verwendest Fachsprache.		
	Quellen sowie Bildnachweise sind von dir vollständig angegeben.		
	Präsentation der Inhalte mithilfe der Stichwortkarten		
Vortrag ll und Stichwortkarten	**Du baust deinen Vortrag sinnvoll auf.** ☐ Zu Beginn stellst du das Thema und die Struktur deines Vortrags vor.		
	☐ Deinen Vortrag gliederst du in Einleitung, Hauptteil und Schluss.		
	☐ Du verknüpfst die einzelnen Gliederungspunkte durch entsprechende Formulierungen.		
	Du gestaltest deinen Vortrag adressatengerecht. ☐ Du sprichst nachvollziehbar, mit eigenen Worten und verständlich.		
	☐ Du nutzt die Stichwortkarten für einen strukturierten, freien Vortrag. ☐ Unbekannte Fachbegriffe werden von dir erklärt.		
	☐ Du sprichst deine Zuhörer direkt an und aktivierst sie. ☐ Du setzt während der Präsentation Körpersprache unterstützend ein.		
	Aufbau und Gestaltung der Bildschirm-Präsentation		
Bildschirm-Präsentation	**Du gestaltest die Folien der Bildschirm-Präsentation ansprechend.** ☐ In deine Bildschirm-Präsentation hast du die geforderten Seiten (z. B. Titelblatt, Gliederung, Quellennachweise) eingefügt. ☐ Du hast deine Präsentation angemessen und einheitlich gestaltet.		
	☐ Deine Folien hast du ausgewogen gestaltet und übersichtlich angelegt (auch das Verhältnis zwischen Text und Bild).		
	☐ Du hast nur wesentliche Aussagen in Stichworten schriftlich festgehalten.		
	☐ Die Folien unterstützen deinen Vortrag.		
	Du beachtest die Regeln der Rechtschreibung und der Grammatik.		

Gesamturteil:

Anmerkungen:

zurück zur Übersicht

Portfolio-Arbeit in Klasse 8: Vortrag mit Bildschirm-Präsentation

Die wichtigsten Tipps:

1. Trefft frühzeitig Absprachen mit euren Lehrern.
2. Denkt daran, dass einige Fächer nur im ersten Halbjahr unterrichtet werden.
3. Bereitet euren Vortrag mithilfe der „Ich-kann-Sätze“ und den „Bewertungskriterien für einen Vortrag mit Bildschirm-Präsentation“ vor, um ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen.
4. Gebt dem Fachlehrer vor eurem Vortrag die „Bewertungskriterien“, damit er euch die Rückmeldung schriftlich geben kann.
5. Achtet darauf, dass sowohl im Portfolio als auch im Klassenbuch abgezeichnet wird.
6. Sprecht eure Klassen- oder Fachlehrer an, wenn ihr Unterstützung braucht.

Außerdem wichtig!

- Bei nicht „ausreichender“ Leistung muss die Bildschirm-Präsentation überarbeitet werden.
- Solltet ihr bis zum **06.06.2023** keinen Vortrag gehalten haben, wird dies auf dem Zeugnis eingetragen und muss im folgenden Schuljahr nachgeholt werden.

zurück zur Übersicht

Kompetenzübersicht: Bildschirm-Präsentation – Jahrgangsstufe 8

Ich kann …	…, indem ich …	Selbstein-schätzung	Einschät-zung der Mitschüler	Einschät-zung der Lehrkraft
… Text auf einer Folie ein-fügen und ihn animieren …	• Folien hinzufüge.			
	• eine gut lesbare Schriftgröße (mindestens 18pt) auswähle.			
	• einheitlich eine schlichte Schriftart verwende (z.B. Arial).			
	• sinnvolle Animationen verwende (z.B. Stichworte nach und nach erschei-nen lassen).			
… die Folien übersichtlich und strukturiert gestalten …	• nur einen Aspekt pro Folie aufgreife.			
	• ein geeignetes Folienlayout zuweise.			
	• bei der Auswahl der Schriftfarbe auf die Hintergrundfarbe achte (z.B. Kon-trast).			
	• Stichworte benutze, lange Sätze und Fließtext vermeide (nicht mehr als 6-8 Wörter pro Zeile und nicht mehr als 6-8 Zeilen pro Folie).			
	• die Folie jeweils sprachlich einheitlich gestalte.			
	• Überschriften hervorhebe (z.B. Schriftgröße, Fettdruck).			
… unterschiedliche Multi-mediaobjekte einbauen (z.B. Bilder, Diagramme, Videos) …	• auf ein ausgewogenes Verhältnis von z.B. Bild und Text achte.			
	• passende Verknüpfungen einfüge (z. B. Audiospur oder Video).			
	• Objekte nur funktional einsetze (z. B. nicht mehr als 1-2 Bilder pro Folie).			
… eine strukturierte Bild-schirm-Präsentation ge-stalten …	• eine Titelfolie mit Titel, Datum des Vortrages und Name des/der Vortra-genden einfüge.			
	• eine Gliederung anhand meiner Kernpunkte der Präsentation erstelle.			
	• die Folien entsprechend meiner Gliederung anfertige.			
	• auf der letzten Folie die von mir verwendeten Quellen angebe.			

zurück zur Übersicht

Kompetenzübersicht: Stichwortkarten – Jahrgangsstufe 8

Bedenke:

- **Stichwortkarten sind keine ausgedruckten Präsentations-Folien.**
- **Stichwortkarten enthalten nur Stichworte, keine ganzen Sätze (Ausnahme: Zitate).**
- **Schreibe auf deinen Stichwortkarten groß und deutlich.**
- **Nutze deine Stichworte, um deinen Vortrag zu üben.**

Ich kann …	**… , indem ich …**	**Selbsteinschätzung**	**Einschätzung der Mitschüler**	**Einschätzung der Lehrkraft**
… Stichwortkarten so erstellen, dass sie meinen Vortrag sinnvoll unterstützen …	• für den Vortrag bedeutsame Informationen aufschreibe, die nicht auf den Folien der Bildschirm-Präsentation auftauchen (z.B. Erläuterungen, zusätzliche Zahlen, Zitate).			
	• auf die erste(n) Karte(n) Informationen zur Einleitung in den Vortrag und zur Struktur des Vortrags schreibe.			
	• gegebenenfalls „Regieanweisungen“ (z.B. zu Einblendungen auf der jeweiligen Präsentationsfolie, Pausen, Körpersprache) notiere.			
	• meine letzte(n) Stichwortkarte(n) als Gedankenstütze für eine Zusammenfassung und/oder ein Fazit nutze.			
	• nicht einfach die Inhalte der Präsentationsfolien auf die Karten schreibe.			
… Stichwortkarten so nutzen, dass sie meinen Vortrag interessant machen …	• mithilfe dieser die Struktur meiner Präsentation beibehalte (z.B. Nummerierung, Überschriften der Präsentationsfolien).			
	• sie so gestalte, dass sie mir einen freien Vortrag ermöglichen.			
	• die Aufmerksamkeit meiner Zuhörer*innen hochhalte, weil ich nicht einfach die Folien der Bildschirm-Präsentation vorlese.			

Wie ich mit dieser Übersicht arbeite:

1. **„Ich kann …, indem …“:** Ich lese, welche Fähigkeiten von mir erwartet werden.
2. **Selbsteinschätzung:** Wenn ich mich sicher fühle, setze ich einen √ in die Tabelle; wenn nicht, notiere ich ein **X** und arbeite weiter an dieser Fähigkeit.
3. **Einschätzung der Mitschüler:** Ich bitte einen oder mehrere Mitschüler, meine Fähigkeiten einzuschätzen (√ oder **X).**
4. **Einschätzung der Lehrkraft:** Bei Bedarf kann die Lehrkraft nach Absprache meine Fähigkeiten beurteilen (√ oder **X).**

zurück zur Übersicht

Kompetenzübersicht: Vortrag II – Jahrgangsstufe 8

zur Erinnerung - Das kann ich schon:

Ich kann …	√	X
• eine lockere, natürliche Körperhaltung vor dem Publikum einnehmen.		
• angemessene Gesten maßvoll einsetzen.		
• den Blickkontakt zu den Zuhörern halten.		
• meine Stimme gezielt einsetzen (Tempo, Lautstärke, Betonung und Pause).		
• Präsentationsmedien (Lernplakat und Anschauungsmaterial) sinnvoll einsetzen.		

Ich kann …	**…, indem ich …**		**Selbstein-schätzung**	**Einschät-zung der Mitschüler**	**Einschät-zung der Lehrkraft**
• … Inhalte adres-satengerecht vortragen (Wem präsen-tiere ich?) …	Verständlichkeit	• einfache Haupt- und Nebensätze verwende, die verständlich und nach-vollziehbar sind.			
		• die Fachsprache nutze und dabei unbekannte Fachbegriffe erkläre.			
		• eigene Worte verwende.			
		• nicht zu viele Daten und Zahlen nenne.			
	Struktur	• das Thema und die Struktur meines Vortrags am Anfang vorstelle.			
		• meinen Vortrag in Einleitung, Hauptteil mit Teilaspekten und Schluss gliedere.			
		• mit bestimmten Formulierungen von einem Gliederungspunkt zum an-deren überleite.			

zurück zur Übersicht

Bewertungskriterien für einen informierenden Text auf der Grundlage verschiedener Materialien –

Jahrgangsstufe 9

Anbindung ans Portfolio		ja	nein
	Inhalt		
	Mit deiner Einleitung weckst du das Interesse der Leser und informierst über das Thema, ggf. auch die Unterthemen. Im Hauptteil stellst du die Sachverhalte (z.B. Ereignisse, Vorgänge, Personen, Tatsachen) genau, inhaltlich richtig und verständlich dar. Du erläuterst sie nachvollziehbar, indem du sie in einen Zusammenhang einordnest (z.B. zeitliche Zusammenhänge, Begründungszusammenhänge) oder anhand von Beispielen veranschaulichst. Im Schlussteil fasst du deine Ergebnisse knapp zusammen. Wenn möglich formulierst du eine Schlussfolgerung, einen weiterführenden Gedanken oder einen Ausblick.		
	Dir gelingt der Umgang mit der Aufgabe bzw. du bearbeitest die zentrale Frage- bzw. Problemstellung angemessen.		
	Du greifst auf eine ausreichende Anzahl an geeigneten Quellen zurück.		
	Darstellungsleistung		
Aufbau, Sprache und Stil	Deinen Text baust du sinnvoll auf und gliederst ihn in verschiedene Abschnitte/ Kapitel, die sprachlich miteinander verknüpft sind.		
	Diese sind durch treffende sachliche und informative Überschriften gekennzeichnet.		
	Die Informationen gibst du sachlich, in gehobenem Stil und in eigenen Worten wieder.		
	Dein Ausdruck und Stil sind angemessen und abwechslungsreich.		
	Du verdeutlichst Zusammenhänge sprachlich, z.B. formulierst du Überleitungen zwischen den Abschnitten und stellst Satzverknüpfungen her (z.B. Konjunktionen).		
	Meinungen und Ergebnisse aus dem Ausgangsmaterial kennzeichnest du korrekt (Zitat, indirekte Rede, Umschreibung). Du verwendest die Fachsprache.		
	Du beachtest die Regeln der Rechtschreibung und der Zeichensetzung.		
	Du hältst die Regeln der Grammatik und des Satzbaus ein.		
Textverarbeitung II und Verzeichnisse anlegen	Du gestaltest ein übersichtliches Layout und beachtest dabei die formalen Vorgaben: automatisches Inhaltsverzeichnis Blocksatz Schriftart Times New Roman (12p) oder Arial (11p), Silbentrennung, Absätze mit gleichmäßigen Abständen, Hervorhebung der Überschrift, Zeilenabstand (1,5), Seitenränder (4 cm links und 3 cm rechts), Kopf- und Fußzeile, Seitenzahlen, Fußnoten, ggf. Zeilennummern Abbildungen/Formen, Tabellen, Textfelder o.Ä. und automatisches Literaturverzeichnis.		

zurück zur Übersicht

Portfolio-Arbeit in Klasse 9: Informierender Text

Die wichtigsten Tipps:

1. Trefft frühzeitig Absprachen mit euren Lehrern.
2. Denkt daran, dass einige Fächer nur im ersten Halbjahr unterrichtet werden.
3. Bereitet euren Text mithilfe der „Ich-kann-Sätze“ und den „Bewertungskriterien für einen informierenden Text“ vor, um ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen.
4. Gebt dem Fachlehrer zusätzlich zum Text die „Bewertungskriterien“ ab, damit er euch die Rückmeldung schriftlich geben kann.
5. Achtet darauf, dass sowohl im Portfolio als auch im Klassenbuch abgezeichnet wird.
6. Sprecht eure Klassen- oder Fachlehrer an, wenn ihr Unterstützung braucht.

Außerdem wichtig!

- Bei nicht „ausreichender“ Leistung muss der Text überarbeitet werden.
- Am **06.06.2023** müssen bereits alle Texte von euren Lehrern beurteilt worden sein.
- Solltet ihr keinen Text abgeben, wird dies auf dem Zeugnis eingetragen und muss im folgenden Schuljahr nachgeholt werden.

zurück zur Übersicht

Kompetenzübersicht: Aufbau, Sprache und Stil – Jahrgangsstufe 9

Ich kann …	…, indem ich …		Selbstein-schätzung	Einschät-zung der Mitschüler	Einschät-zung der Lehrkraft
• … meine Arbeitsergebnisse verständlich, sinnvoll gegliedert, sprachlich ansprechend und abwechslungsreich darstellen …	Verständlichkeit	• Konjunktionen verwende, um z.B. Erklärungen, Einschränkungen, Begründungen, Bedingungen und Schlussfolgerungen einzuleiten (z.B. sodass, trotz, damit, obwohl).			
		• unterschiedliche Verben verwende, um die Sprechabsicht zu verdeutlichen *(z.B. feststellen, kritisieren, zusammenfassen, hervorheben)*.			
		• Hauptsätze mit <u>einem</u> Nebensatz bilde, um Zusammenhänge klar und logisch darzustellen *(Keine Endlossätze!)*.			
		• Verben einsetze, um den schwer verständlichen Nominalstil zu vermeiden *(„Um seine Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen“ statt „Zur Vertiefung der Fremdsprachenkenntnisse“)*.			
	Aufbau	• jeden Teilaspekt in jeweils einem eigenen Abschnitt präsentiere.			
		• gedankliche Verknüpfungen durch einleitende, überleitende und zusammenfassende Formulierungen herausstelle.			
		• die Überschriften sachlich und informativ formuliere.			
	sprachlich abwechslungsreich	• abwechslungsreich formuliere *(z.B. Satzanfänge, Ausdrücke und ihre Synonyme)*.			
		• mich vom Ausgangstext löse und eigene Worte verwende.			
		• sachlich, in gehobenem Stil *(z.B. „überzeugend, vorteilhaft“* statt *„gut“)* und eigenständig formuliere *(Keine Floskeln! keine Umgangssprache!)*			

zurück zur Übersicht

Kompetenzübersicht: Textverarbeitung II – Jahrgangsstufe 9

zur Erinnerung - Das kann ich schon:

Ich kann …	√	X
• die Schriftart/ Schriftgröße/ Schriftfarbe verändern.		
• verschiedene Textteile fett, kursiv und unterstrichen darstellen.		
• den Zeilenabstand verändern.		
• die Ausrichtung des Textes und das Layout der Seite anpassen.		
• Abbildungen und Textfelder einfügen.		
• die automatische Silbentrennung einstellen.		
• die Rechtschreib- und Grammatikprüfung durchführen.		

Ich kann …	… indem ich …	Selbstein-schätzung	Einschät-zung der Mitschüler	Einschät-zung der Lehrkraft
… einen mehrseitigen Text entsprechend den formalen Vorgaben (z. B. Praktikumsbericht, Facharbeit, …) formatieren und gestalten …	**Formale Kriterien**			
	• eine Kopf- und Fußzeile einfüge und bearbeite.			
	• Seitenzahlen einfüge.			
	• die Abstände innerhalb eines Absatzes und zwischen zwei Absätzen einstelle.			
	• die Linealfunktion für die Einstellung des linken und rechten Einzugs verwende.			
	• den manuellen Seitenumbruch einstelle.			
	• Abschnittsumbrüche verwende.			
	• Fußnoten verwende.			
	• ggf. Zeilennummern einfüge.			

zurück zur Übersicht

Kompetenzübersicht: Verzeichnisse anlegen – Jahrgangsstufe 9

Ich kann …	… indem ich …	Selbstein-schätzung	Einschät-zung der Mitschüler	Einschät-zung der Lehrkraft
… ein automatisches Inhaltsverzeichnis anlegen…	• zu Beginn zwei bis drei Überschriftsebenen auswähle und diese nach Schrift-farbe, Schriftgröße, Schriftart und Absatz formatiere.			
	• bei der Formatierung der Überschriftsebenen die Hierarchie der Überschriften beachte.			
	• den verschiedenen Kapiteln und Unterkapiteln die entsprechende Überschrift zuordne.			
	• unter dem Reiter „Referenzen“ eine Inhaltsverzeichnisvorlage auswähle.			
	• im generierten Inhaltsverzeichnis Änderungen im Layout vornehme.			
	• unter „Inhaltsverzeichnis aktualisieren“ z.B. die Seitenzahlen anpassen lasse.			

Ich kann …	… indem ich …	Selbstein-schätzung	Einschät-zung der Mitschüler	Einschät-zung der Lehrkraft
… ein automatisches Literaturverzeichnis erstellen…	• unter dem Reiter „Referenzen – Quellen verwalten – Neu“ alle verwendeten Quellen anlege (z.B. Buch, Artikel in einer Zeitschrift).			
	• im Text die zu belegende Textstelle auswähle (z.B. im Text, als Fußnote) und unter dem Reiter „Referenzen – Zitat einfügen“ die passende Quelle für das Zi-tat auswähle.			
	• das gesamte Literaturverzeichnis am Ende des Dokuments anzeigen lasse („Re-ferenzen – Literaturverzeichnis“)			
	• die Formatvorlage des Literaturverzeichnisses nach den jeweiligen Vorgaben auswähle.			

zurück zur Übersicht

Medienkompetenzrahmen NRW:

MEDIENKOMPETENZ RAHMEN NRW

1. BEDIENEN UND ANWENDEN	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
1.1 Medienausstattung (Hardware)	**2.1 Informationsrecherche**	**3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse**	**4.1 Medienproduktion und Präsentation**	**5.1 Medienanalyse**	**6.1 Prinzipien der digitalen Welt**
Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
1.2 Digitale Werkzeuge	**2.2 Informationsauswertung**	**3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln**	**4.2 Gestaltungsmittel**	**5.2 Meinungsbildung**	**6.2 Algorithmen erkennen**
Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
1.3 Datenorganisation	**2.3 Informationsbewertung**	**3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft**	**4.3 Quellendokumentation**	**5.3 Identitätsbildung**	**6.3 Modellieren und Programmieren**
Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit	**2.4 Informationskritik**	**3.4 Cybergewalt und -kriminalität**	**4.4 Rechtliche Grundlagen**	**5.4 Selbstregulierte Mediennutzung**	**6.4 Bedeutung von Algorithmen**
Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

zurück zur Übersicht